

Da sind sie wieder, die Bukowskis. Und ihr Alltag ist erneut turbulent und voll kleiner Abenteuer, findet **ANDREA WANNER**



Gar nicht so einfach an den Erfolg von [Freibad](#) anzuknüpfen. Die Geschichte, wie die Geschwister Alf, Katinka und Robbie mit ihren Freikarten den ganzen Sommer im Schwimmbad verbringen, ist rundum gelungen. Und jetzt ist Band 2 da. Klug heißt er »Nächste Runde« und stellt Alfs neues Hobby - von dem er bereits geträumt hatte - in den Mittelpunkt, das Boxen. Dass dieser Sport mehr bedeutet, als nur hart zuschlagen, dass man auch Ausdauer braucht, Motivation auch an Tagen zu trainieren, an denen man weniger Lust hat, dass man sich konzentrieren muss und auch mal Schläge einstecken, lernt Alf schnell. Und verliert trotzdem die Lust nicht, im Gegenteil.

Alfs Besuche im Butterfly liefern den Rahmen, aber auch ansonsten passiert einiges. Katinka bekommt Französischunterricht und findet alles »trä bjäng«, wenn es nach ihrem Willen geht.

Robbie ist nach wie vor ein besonderer kleiner Kerl, verträumt, nicht so ganz von dieser Welt, aber doch knallhart, wenn es sein muss. Und es muss sein, denn die Mutter verliert ihren Job. Einfach so, weil der neue Chef in der Bäckerei umstrukturieren will und somit das Geld bei den Bukowskis noch ein bisschen knapper zu werden droht.

Es sind kleine Alltagsepisoden, die in überzeugendem Ton von Ich-Erzähler Alf aneinandergereiht werden. Der ist mal genervt von Schwester Katinka, mal besorgt um den kleinen Bruder Robbie und sehr verliebt in Johanna, die er im Freibad kennengelernt hat und die tatsächlich dort wohnt.

Mit Schmetterlingen in Bauch schwebt er mal durch den Tag, ist auch mal eifersüchtig und schlecht drauf. Aber ein echter Bukowski lässt sich nicht unterkriegen.

| [ANDREA WANNER](#)

### **Titelangaben**

[Will Gmehling: Nächste Runde](#)

Die Bukowskis boxen sich durch

Wuppertal: Peter Hammer Verlag 2020

Ring frei für die Bukowskis

176 Seiten, 14 Euro

Kinderbuch ab 10 Jahren

| [Erwerben Sie dieses Buch portofrei bei Osiander](#)

**Reinschauen**

| [Leseprobe](#)